

Protokoll der 2. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

Montag, 11. 11. 2013; 15:00 Uhr, Teilungsraum

TeilnehmerInnen:

Vorsitz: Dir. Mag. Klemens Kerbler

Adminstratorin Mag. Katalin Novotny-Török

LehrerInnenvertretung: Mag. Irene Kotynski, Mag. Katharina Krebs und Mag. Alexander Kandl

SchülerInnenvertretung: Klara Winkler, 6C, Antonia Niedermann, 6C und Linda Romstorfer, 7A

Unterstufe: Ahmed Aytac, 4B und David Ivancsics, 3B

Elternvertretung: Eva Wagner, Mag. Susana Landgrebe, MR Dipl.-Ing. Gabriele Fuchs, Dr. Christian Lembacher, Dipl.-Ing. Gabriele Attl-Niedermann

Tagesordnung

1.) Begrüßung

und Eröffnung der Sitzung durch Dir. HR Mag. Kerbler

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung; Festlegung der Protokollführung (EV)

Einstimmig angenommen

3.) Themen und Anträge

- **Vorstellung** der neuen SGA-Mitglieder
- **Handyregelung:** Änderung gemäß Weisung des SSRfW: der Satz in Punkt 17 „Ab dem zweiten Mal ist das Gerät von einem Erziehungsberechtigten abzuholen.“ ist ersatzlos zu streichen (keine sicherheitsgefährdenden Gegenstände).

Verordnung über Schulordnung: 1974:

§ 4. (4) Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Schulbetrieb stören, dürfen vom Schüler nicht mitgebracht werden. Derartige Gegenstände sind dem Lehrer auf Verlangen zu übergeben. Abgenommene Gegenstände sind nach Beendigung des Unterrichtes bzw. der Schulveranstaltung oder der schulbezogenen Veranstaltung dem Schüler zurückzugeben, sofern es sich nicht um sicherheitsgefährdende Gegenstände handelt. Sicherheitsgefährdende Gegenstände dürfen nur dem Erziehungsberechtigten - sofern der Schüler eigenberechtigt ist, diesem - ausgefolgt werden, wenn deren Besitz nicht sonstigen Rechtsvorschriften widerspricht.

Die SGA-Mitglieder kommentieren dies einstimmig positiv.

- **Handymitnahme** auf Projekt- und Sportwochen in der Unterstufe, abhängig vom Ziel der Veranstaltung. Vorschlag:

- Projektwoche 1. Klasse, eventuell auch 4. Klasse: kein Handy
- Schikurs: Handy mit beschränkter Nutzungszeit

Ausführlich wird über die **Mobiltelefonmitnahme auf Projekt- und Sportwochen** diskutiert. Nach Diskussion setzt sich folgende Idee durch:

Bei Sportwochen darf das Mobiltelefon für eine halbe Stunde am Abend benützt werden. Bei Projektwochen mit dem Fokus „soziale Kontakte knüpfen“ ist die Verwendung des Mobiltelefons nicht gestattet.

Somit ergibt sich folgendes Konzept für die Verwendung des Mobiltelefons während der Projektwochen für die Unterstufe:

In 1. Klassen keine Mobiltelefonverwendung (da keine Sportwoche stattfindet)

In 4. Klassen Verwendung des Mobiltelefons im Rahmen einer halben Stunde am Abend. Ausnahmen sollten auf Vorschlag der leitenden Lehrperson möglich sein.

Die LehrerInnenvertretung im SGA weist darauf hin, dass es hinsichtlich dieser Regelung keine endgültige Meinungsbildung unter den Lehrern gibt und dies beim nächsten SGA nochmals besprochen werden soll.

- **Schulversuche zur Neuen Reifeprüfung** im Juni 2014: aktueller Stand

Bei den Sprachen sind die Lehrpersonen zuversichtlich, dass die Schüler/innen für die NR gut vorbereitet sind.

Fr. Mag. Krebs berichtet über Ergebnisse im Fach Mathematik mit den heurigen 8. Klassen. Das Konzept für die SKRP im Bereich Mathematik ist auf Schiene, allerdings sind die aktuell erzielten Ergebnisse noch deutlich unter den Erwartungen. Hier zeigen die betroffenen Jugendlichen eine gewisse Gelassenheit. Es wird vermutet, dass durch Üben und Wiederholen die Ergebnisse besser werden (müssen).

- **Vorwissenschaftliche Arbeit** für die Reifeprüfung im Juni 2015

Alle betroffenen Schüler der 7. Klassen haben einen Betreuungslehrer und bis auf wenige Ausnahmen ihr gewünschtes Thema bekommen. Vereinzelt müssen noch Anpassungen am Thema vorgenommen werden, da manche Themen zu allgemein formuliert wurden.

Die Schulleitung ist aber zuversichtlich, dass in einer weiteren Gesprächsrunde diese Probleme gelöst werden und jeder Schüler, termingerecht die VWA einreichen kann. Hilfreich waren hier die vorbereitenden Informationsstunden zur Themenfindung der VWA.

Ab Jänner werden Übungen zur Abhaltung der VWA angeboten.

- **Schulversuch zur mündlichen Reifeprüfung** 2015: dialogisches Sprechen

Beim Schulversuch „Dialogisches Sprechen“ haben die Maturanten die Möglichkeit, bei der mündlichen Reifeprüfung die Themen in Diskussion Schüler / Schüler abzuhalten. (Bisheriges System: Diskussion zwischen Schüler und Lehrer).

Dieses dialogische Sprechen findet nur in den Sprachfächern statt. Wenn der Schulversuch genehmigt wird, ist dies für alle Maturanten der jeweiligen Sprachgruppe, für die der Antrag gestellt wurde, verpflichtend. Die Sprachlehrer haben sich generell positiv zu diesem Schulversuch ausgesprochen. Demnächst werden von der Direktion Unterlagen zur Information und Abstimmung ausgegeben (Schulversuche benötigen eine Zweidrittelmehrheit der betroffenen Erziehungsberechtigten und Lehrer).

Information über das Abstimmungsergebnis in der nächsten SGA-Sitzung

- **Tag der offenen Tür** am Fr. 18. 10. 2013, 11 – 15 Uhr: Rückblick

Es gab verschiedene positive Rückmeldungen.

- **Elternsprechtag**: Terminänderung von Do. 21. auf Mi. 20. 11. 2013 (15 – 18 Uhr)

Da der Donnerstag im heurigen Schuljahr sehr oft unterrichtsfrei ist, wird der **Elternsprechtag** auf Mittwoch, 20. 11. 13 (15 – 18 Uhr) **vorverlegt**.

Auf Vorschlag eines Elternvertreters im SGA wird eine Anmeldung zum Elternsprechtag über eine Webplattform durch die Administration geprüft.

- Schulbezogene Veranstaltungen: **Sprachintensivwochen**

Als Alternative zu einem Sprachaufenthalt im Ausland. Kosten bei ca. 100 – 120 € bei 5 Tagen à 6 Stunden (z. B. Institut Francais). Es gibt zwei Einreichungen für 10. - 14. 2. 2014. Der SGA beschließt **einstimmig** die Durchführung.

- Neues **Lehrerdienstrecht**: Bericht des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses

Fr. Prof. Mag. Schmeissl präsentiert die Problematik des Entwurfs des Lehrerdienstrechts und legt die damit verbundenen und zu erwartenden künftigen Probleme dar (siehe Anlage). Jedenfalls ist jetzt abzuwarten, wie die künftige Regierung mit dem Entwurf umgehen wird res-

pektive wie die Umsetzung in der Folge aussehen wird.

- **Direktion Kerbler: Abschlusskonferenz** Do. 28. 11., 14.30 Uhr

Diese findet am 28. November statt. Um 13:30 die interne pädagogische Konferenz und um 14:30 die offizielle Verabschiedung von Herrn Dir. Hofrat Mag. Kerbler und die Amtsübergabe an Fr. Prof. Mag. Katalin Novotny-Török im Festsaal, beides durch Landesschulinspektor Dr. Michael Sörös. Die Mitglieder des SGA und des Elternvereinsvorstands sind dazu herzlich eingeladen.

Fr. Prof. Mag. Katalin Novotny-Török stellt sich kurz vor: seit 31 Jahren an der Schule. Sie unterrichtet Französisch, Geschichte, Informatik und Ethik. Weiterhin Tätigkeit als Administratorin, die in der Interimsphase als Direktorin von Fr. Prof. Mag. Katharina Krebs unterstützt wird.

- **Schul-T-Shirts:** Schon letztes Jahr war vom Elternverein eine Ausgabe für T-Shirts vorgesehen. Unter der Firma hi5 www.hi5.de gibt es viele Angebote

Die Schüler äußern ihren Wunsch, dass Sportdressen von der Schule zur Verfügung gestellt werden (z. B. Volleyballmannschaft etc) und dass T-Shirts und Sweatshirts (mit Schullogo) auch zu erwerben sein sollen.

Fr. Wagner erläutert die Kosten, die sie bei der Firma hi5 erfragt hat und bestätigt, dass der Posten „Schul-T-Shirts“ nach wie vor im Budget definiert ist (mit 2.000 €). Ein weiteres Angebot soll noch eingeholt werden. Auch gute Qualität ist gefragt.

Die Schüler stimmen zu, mit allen Zeichenlehrern ein Logo zu entwerfen und die Vorgangsweise zu besprechen. Der SGA wird gemeinsam über die Wahl des Logos abstimmen, da dieses Logo eventuell auch als fixes für die Schule verwendet werden soll.

- Produktion von **Schuldressen:** T-Shirts, Pullover Jogginghosen mit demselben Design wie die T-Shirts. Diese würden wir am Tag der offenen Tür, am Elternsprechtage etc. verkaufen. Das Geld könnte man wiederum für den Elternverein benutzen, doch fehlt uns ein Anfangsbudget.

4.) Allfälliges

- **Schülerzeitung:** Ahmed Aytac, 4B, berichtet über den Wunsch, eine zu erstellen. Erhobene Kosten: 80€ für 190 Stk. Dies ist zu prüfen und detaillierte Informationen sind bitte an Frau Wagner zu senden.
- **Jahresbericht:** Geplant sind eine **Redaktionssitzung** im Dez/Jän und eine im März. Eine Einladung hierzu erfolgt seitens der Direktion.
- **AkG-Sponsor Raiffeisen Bank:** Fr. Wagner berichtet, dass nach Intervention bei GenDir Hameseder nun doch wieder eine Unterstützung seitens der Bank erfolgen wird – zumindest € 2.000, vielleicht € 2.500. Fr. Wagner wird mit Fr. Prof. Novotny-Török einen Termin mit Fr. P. Walter (Raiffeisen) im AkG koordinieren, um die Details festzulegen.
- Prof. Novotny erläutert die Problematik bei der **Unterbringung** von **Scootern** etc. in den Klassen. Diese blockieren häufig die Kästen. Eine mögliche Alternative wird geprüft: Fr. Prof. Kotynski schlägt den Raum mit den Müllcontainern vor. (Dies wird von der Schule geprüft.)
- Landkarten: Noch immer hängen **veraltete Landkarten** in den Klassenräumen. Nach erfolgter Diskussion scheint eine Hardcopy die einzig vernünftige Lösung zu sein. Der Elternverein, aber auch alle anderen Mitglieder des SGA betonen die absolute Notwendigkeit, neue Landkarten zu beschaffen! Die Direktion stimmt zu.
- David Ivancicz erwähnt, dass der **Feueralarm** bisher nicht stattgefunden hat. Hr. Dir. Kerbler bestätigt, dass dieser nachgeholt wird.

- Ahmed Aytec berichtet, dass auf Wunsch der Mädchen in jedem Klassenzimmer ein **Spiegel** über dem Waschbecken hängen soll. Lt. Hrn. Dir. Kerbler wird dies bereits organisiert.
- Der Termin für die **nächste** SGA-Sitzung wird auf Di., 21. Jänner 2014 um 15:00 Uhr festgelegt.

Die Sitzung endet um 17:30.

Protokollführung: Dr. Christian Lembacher (Email: Christian.lembacher@gmail.com)